

Festbücher dokumentieren die Geschichte



Februar 2024

Folge 322

Ich habe alle Festbücher von Großen-Buseck seit den 1950-er Jahren. Begonnen hat mit dieser Sammlung mein Urgroßvater Philipp Demper.



Es ist ein Schatz, dokumentiert er nicht nur die jeweilige Vereinsgeschichte, sondern auch die Lebensverhältnisse der Bevölkerung.



1957 feierte die Freiwillige Feuerwehr Großen-Buseck ihr 50-jähriges Bestehen. Ich war im ersten Schuljahr. Frau Hinke stellte mit unserer Klasse auf der Bühne im Festzelt die Busecker Berufe dar. Ich war ein Schreiner.

1969 wurde ich Dirigent der Busecker Spielleute und war als Musiker bei allen Festen bis 1992 aktiv dabei. So hatte ich viele Einblicke in die Hintergründarbeiten dieser Veranstaltungen.

Sehr viele Helfer werden gebraucht, will man so große Feste organisieren, wie sie in der Nachkriegszeit stattfanden. Heute ist ein solcher Aufwand von einem Verein kaum noch leistbar.

Zu jedem Fest gehört ein Festzug. Seit der Partnerschaft mit Molln ist dieses Blasorchester immer dabei.



Oft wurden die Lebensumstände der früheren Jahre auf Festwagen oder mit Fußgruppen dargestellt.



Bei dem Feuerwehrfest 1982 war ich für die Musik zuständig. Ich engagierte das Heeresmusikerkorps von Koblenz für ein Konzert.



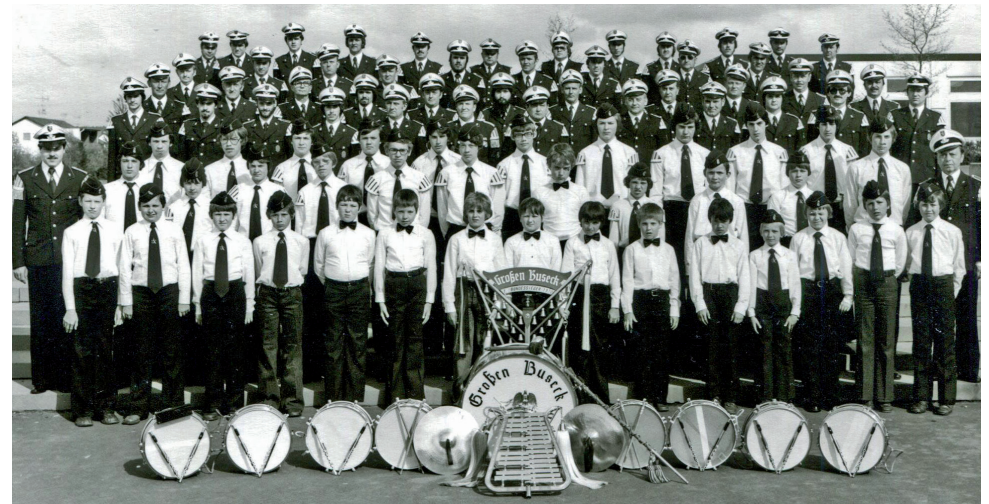
Die Festbücher dokumentieren, wieviele Mitglieder im Festjahr in dem Verein aktiv sind. Es ist beachtlich, aus heutiger Sicht kaum zu glauben, dass ein Verein so viele Leute mobilisieren konnte.



Gesangverein „Heiterkeit-Sängerkranz“ im Festjahr 1972

Foto-Weis

Dieses Bild veröffentlichte der Spielmannszug 1977 in seinem Festbuch. In anderen Festbüchern sieht man ähnliche Bilder mit ebenso vielen Mitgliedern des jeweiligen Vereins.



Im Festbuch des Feuerwehrfestes von 1982 wird der legendäre „Feuerwehr-Jeep“ gezeigt. Es heißt, dass ihn jeder fahren wollte und dass deshalb die Feuerwehrleute bei der Alarmierung so schnell im Feuerwehrhaus waren.



Die Werbung in den Festbüchern weckt Erinnerungen an längst geschlossene Unternehmen. Ich werde für das 700 Jahre Jubiläum aus diesem Fundus alle Annoncen, besonders der Firmen zusammenstellen, die es heute nicht mehr gibt.